



TAGESKALENDER

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Samstag: Spätdienst (bis 21 Uhr): Emsstadt-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 83 38, Nachtdienst: Rosen-Apotheke, Auf der Bache 24, Delbrück-Ostland, Tel. 0 52 50 / 5 22 38; Sonntag: Spätdienst (bis 21 Uhr): Rosen-Apotheke, Auf der Bache 24, Delbrück-Ostland, Tel. 0 52 50 / 5 22 38, Nachtdienst: Emsstadt-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 83 38.

Rathaus

Bürgerbüro: geöffnet Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Museen & Parks

Kunsthause/Museum Dr. Koch: geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr. **Klostergarten:** geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit). **Kühlmanns Drostengarten:** geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).

Vereine & Verbände

Heimatverein Rietberg: Heimathaus geöffnet Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Ferienspiele

Kinderschützenfest und Kinderbelegung: ab 15.30 Uhr Schützenplatz den den Teichwiesen.

Bäder

Freibad Rietberg: geöffnet Samstag von 7 bis 19 Uhr, Sonntag von 8 bis 19 Uhr.

Caritas sucht Bollerwagen-Fotos

Rietberg (WB). Der Bollerwagen-Verleih des Caritas-Kreisverbandes auf der Landesgartenschau ist ein echter Gewinn. Damit auch der Nachwelt überliefert werden kann, wie beliebt die Bollerwagen sind, hat der Caritas-Kreisverband einen Fotowettbewerb gestartet. LGS-Besucher können ihre schönsten Bollerwagen-Fotos, auf denen möglichst mehrere Familien-Generationen gemeinsam zu sehen sein sollten, einschicken. Eine kompetente Jury wird die besten fünf Fotos auswählen, die Gewinner erhalten Freikarten für den Springolino-Park in Herford. Die Fotos können entweder per Mail an die Adresse foto@caritas-guetersloh.de gemailt oder als Abzug oder auf CD per Post an den Caritas-Verband für den Kreis Gütersloh, Königstraße 36, 33330 Gütersloh, gesendet werden. Einsendeschluss ist der 30. September.

Gilde feiert den Kapellensonntag

Rietberg (WB). Mit dem traditionellen Kapellensonntag an diesem Sonntag, 3. August, stimmt sich die St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg auf ihr bevorstehendes Schützenfest ein. Nachmittags um 15 Uhr treten die Schützen in der Rügenstraße an, um 15.30 Uhr beginnt das große Kinderschützenfest auf dem Schützenplatz an den Teichwiesen, direkt am LGS-Gelände. Gegen 16.45 Uhr werden das neue Kinderprinzenpaar und das neue Kinderkönigspar vorgestellt, die zuvor bei kleinen Spielen ermittelt werden. Um 17 Uhr steht der Vorbeimarsch am Königspar und Thronfolge auf dem Programm.

Im Anhänger hinaus in die weite Welt

Mastholter Australian-Shepherd-Welpen genießen den Sommer auf Wiesen und Feldern

Von Meike Oblau

Rietberg-Mastholte (WB). Mit Klee und Pustebäumen übersäte Wiesen, frisch abgemähte Getreidefelder, der Mastholter See: Für die Australian-Shepherd-Welpen von Züchterin Sabine Kops aus Mastholte gibt es in diesem Sommer eine Menge zu entdecken. Das WESTFALEN-BLATT war für die Serie »Hurra! Jetzt sind wir da.« bei einem Ausflug mit dabei.

Die weiteren Strecken im Mastholter Umfeld schaffen die Kleinen von Mama »Naomi« und Papa »Dusty« mit ihren kurzen Beinchen natürlich noch nicht alleine. Aber Sabine Kops hat dafür eine ideale Lösung gefunden: Sie packt die Welpen in einen geschlossenen Fahrradanhänger. Die Rasselbande ist fasziniert, mucksmäuschenstill hocken sie dort drin, schauen interessiert nach draußen. Riesig ist natürlich die Freude, wenn es nach kurzer Fahrt endlich heißt: »Aussteigen!« Sie toben mit Mama über die sonnige grüne Wiese, bis die Zungen heraushängen. Dann



geht's erstmal in den Schatten, und auf dem benachbarten Hof spendet die Bewohnerin gerne eine Schale frisches Wasser für die niedlichen Tiere. Streicheleinheiten gibt's natürlich ebenfalls gratis, dem Charme der knuddeligen Truppe kann sich eben niemand entziehen.

Sabine Kops ist begeistert von »Naomis« Nachwuchs: »Es klappt alles so reibungslos, das sind so liebe Welpen.« Auch eine weite Autofahrt nach Arnberg meisterten die acht kürzlich, ohne zu murren. In Arnberg hat nämlich Fachtierarzt Dr. Dieter Müller seine Praxis, er untersucht die Welpen auf Erb- und Augenkrankheiten. Doch die Kleinen sind gesund und munter, kein Grund zur Besorgnis.

Richtig viel haben die Welpen in den vergangenen Wochen bereits dazu gelernt. Sabine Kops hat sie an das Tragen von Halsbändern gewöhnt, sie reagieren auf erste Befehle und hören auf ihre Namen. Für die Züchterin aus Mastholte rückt nun aber die Zeit näher, in der die Kleinen von ihren zukünftigen Besitzern abgeholt werden.

Da heißt es Abschied nehmen von einem quirligen Tross, den Sabine Kops natürlich richtig lieb gewonnen hat. Die Welpen werden allerdings nicht alle am selben Tag, sondern nach und nach abgeholt. »Trotzdem fällt der Abschied bei jedem einzelnen schwer, da die Hunde in den vergangenen Wochen mein Leben doch sehr bestimmt und geprägt haben«, sagt Sabine Kops. Den Abschied eines der Welpen aus Mastholte wird das WESTFALEN-BLATT im



Durch das frische Heu toben die Australian-Shepherd-Welpen besonders gerne. Sie sind neugierig dabei, ihr Umfeld zu entdecken. Bald werden sie von ihren neuen Besitzern abgeholt. Fotos (3): Meike Oblau

nächsten Teil der Serie begleiten. Man darf gespannt sein, wie der Welpe auf seine neuen Besitzer reagiert.

@ www.dynamite-aussies.de



Bald muss Sabine Kops Abschied nehmen von den Welpen.



Im Fahrradanhänger unternimmt die muntere Rasselbande Ausflüge in die Umgebung. Lieblingsziele sind Bauernhöfe und der Mastholter See.



Fachtierarzt Dr. Dieter Müller (rechts) untersuchte die Welpen von Sabine Kops auf Augenkrankheiten. Gute Nachricht: Alle sind gesund. Foto: WB

Kinderheim in Schutt und Asche

Altes Haus am Dortenbach macht Platz für 1,8-Millionen-Euro-Projekt

Rietberg (cabo). Es donnert, knarzt und knirscht; Dachpfannen poltern zu Boden, dicke Balken bersten, dicke Staubwolken wabern durch die Straße Am Dortenbach. Wie ein hungriger Dinosaurier frisst sich der Abbruchbagger durch das ehemalige Kinderheim in Rietberg. Bis Mai 2009 entstehen dort neue Eigentumswohnungen.

Eigentümer und Bauunternehmer Heinrich Krähenhorst aus Mastholte, Architekt Klaus Heißmann und Johannes Wittreck vom Immobilien-Center der Sparkasse Rietberg trafen sich gestern vor Ort, um das Projekt mit einem Volumen von 1,8 Millionen Euro ausführlich vorzustellen.

Acht behindertengerechte Wohnungen mit Flächen von 60 bis 90 Quadratmetern sowie drei nicht barrierefreie Appartements von 75 bis 100 Quadratmetern werden dort gebaut, wo bis vor ungefähr fünf Jahren schwerstbehinderte Kinder untergebracht waren. Als dann ein großer heimischer Schlachtunternehmer osteuropäische Arbeitskräfte in dem Haus einquartierte, protestierten die Anwohner und das Gebäude wurde für Rietberg zum Ärgernis.

In vier Wochen, so sagte gestern Heinrich Krähenhorst, soll Baubeginn sein; an den neuen Eigen-

tumswohnungen in Altstadtnähe bestehe großes Kaufinteresse, meint der 58-jährige Mastholter und Johannes Wittreck von der Sparkasse fügt hinzu, dass bereits ein Drittel der Wohnungen verkauft seien.

»Doch erstmal muss das alte Ding hier weg«, sagte Wittreck mit Blick auf den fleißig arbeitenden Bagger der Rietberger Firma Kathöfer. Und auch Anwohner des

Dortenbachs äußern sich erleichtert, dass es jetzt nach fünf Jahren endlich eine Lösung für das Grundstück gibt. Seit Ende der 50-er Jahre waren dort auf Privatinitiative eines Rietberger Mediziners schwerstbehinderte Mädchen und Jungen untergebracht gewesen. Die damaligen Unterbringungs- und Verwahrmethode in diesem Kinderheim hatten vor vielen Jahren bundesweit für

Schlagzeilen gesorgt - ein Mitarbeiter eines Hamburger Nachrichtenmagazins hatte sich dort inkognito eingeschleust und über die Zustände berichtet. »Die Vorwürfe waren aber alle nicht haltbar«, kommentierte Johannes Wittreck.

Übrigens: Das neue Gebäude trägt die gleiche Handschrift wie das Café »Seerose« auf der LGS; beide wurden geplant von Architekt Klaus Heißmann.



Heinrich Krähenhorst, Johannes Wittreck und Klaus Heißmann (von rechts) haben sich gestern am Dortenbach einen Überblick über die Abbrucharbeiten verschafft. Foto: Carsten Borgmeier

Motorradfahrer machen Fotos

Rietberg (WB). Die Rietberger Biker-Union lädt am Sonntag, 3. August, alle Motorradfahrer zur »Bitumen-Rallye« ein. Die Ausfahrt startet um 11 Uhr an Lönnes Bier- und Speisehaus in Varenzell, Hauptstraße 38. Die Teilnehmer werden gebeten, Fotoapparate mitzubringen, um Fotos von besonders gefährlichen Stellen machen zu können. Es gibt ausgearbeitete Strecken im Kreisgebiet Gütersloh, Meldebögen der IFZ sowie weitere Infos zum Ablauf, da grundsätzlich auch für Zweiradfahrer gefährliche Stellen festgehalten werden sollen (zum Beispiel Leitplanken ohne Unterfahrschutz). Weitere fragen beantworten Christa und Matthias Kerker vom BU-Stammtisch Rietberg unter Tel. 0 52 44 / 92 84 80 oder 01 60 / 7 54 53 18.

Varenseller fahren Sonntag nach Verl

Rietberg-Varenzell (WB). Die Mitglieder der St.-Benediktus-Schützenbruderschaft Varenzell nehmen am Sonntag, 3. August, t am Jubiläumsumzug der Bürgerschützen Verl-Bornholte-Gruppe teil. Der Bus fährt an folgenden Stellen ab: 13.40 Uhr Bushof Klesener, 13.45 Uhr Rüschehof, 13.50 Uhr König, 13.55 Uhr Langer Schemm/Am Brockfeld, 14 Uhr Kirchplatz Varenzell, 14.10 Uhr Wiedenbrücker Straße/Stahlstr., 14.15 Uhr Westfalenweg, 14.20 Uhr Eiserstraße.